

Augmented Reality

Artikel vom 27. September 2019





Die Möglichkeit, eine reale Reinigungsanlage in virtueller Form per Augmented Reality zu erleben, bietet BvL.

Die übersichtliche Darstellung aller Prozessdaten ermöglicht dem Bediener einer Reinigungsanlage die bestmögliche Kontrolle und eine hohe Prozesssicherheit. BvL Oberflächentechnik entwickelt »Smart Cleaning«-Lösungen stetig weiter, um eine höchstmögliche Transparenz in Bezug auf die Anlagendaten zu schaffen. Je mehr Informationen dem Anlagenbediener von der Reinigungsanlage vorliegen, desto früher und besser kann er die richtigen Maßnahmen ergreifen, um den Produktionsprozess stabil zu halten und eine hohe Produktivität zu erzielen. Die somit mögliche vorausschauende Wartung sorgt für eine hohe Wirtschaftlichkeit. Das System erfasst mithilfe von erprobten Sensoren zum Beispiel Daten wie den aktuellen Druck, die Temperatur und den Verschmutzungsgrad des Bades an der Reinigungsanlage. In Verbindung mit den Angaben zu den Anlagenkomponenten werden diese Daten in eine Cloud eingespielt. Übermittelt mit einem QR-Code kann der Anwender auf die Informationen zu der virtuellen Reinigungsanlage mit seinem Handy, Tablet oder einer

VR-Brille zugreifen. Lokal unabhängig werden auf diese Art und Weise beispielsweise aktuelle Differenzdrücke oder Volumenströme ebenso angezeigt wie die zuletzt durchgeführte Wartung oder notwendige Wartungsintervalle. Auch im Falle einer Störung ist der Servicetechniker somit schnell in der Lage, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten oder auch unmittelbar den Bestellvorgang für ein benötigtes Ersatzteil auszulösen. Das Unternehmen bietet die Möglichkeit, Augmented Reality zu testen und eine reale Reinigungsanlage in virtueller Form zu erleben.

Hersteller aus dieser Kategorie

Pilz GmbH & Co. KG Felix-Wankel-Str. 2 D-73760 Ostfildern 0711 3409-0 info@pilz.de www.pilz.com Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag